



KlimaBilanzKultur+

STADTTEILBIBLIOTHEK HAUS BALCHEM
2022



Stadtteilbibliothek Haus Balchem

Haus Balchem ist ein im barocken Stil wiedererstandenes Gebäude in der Kölner Severinstraße. Das in seinem Ursprung im 17. Jahrhundert erbaute Haus wurde während des zweiten Weltkrieges fast völlig zerstört.

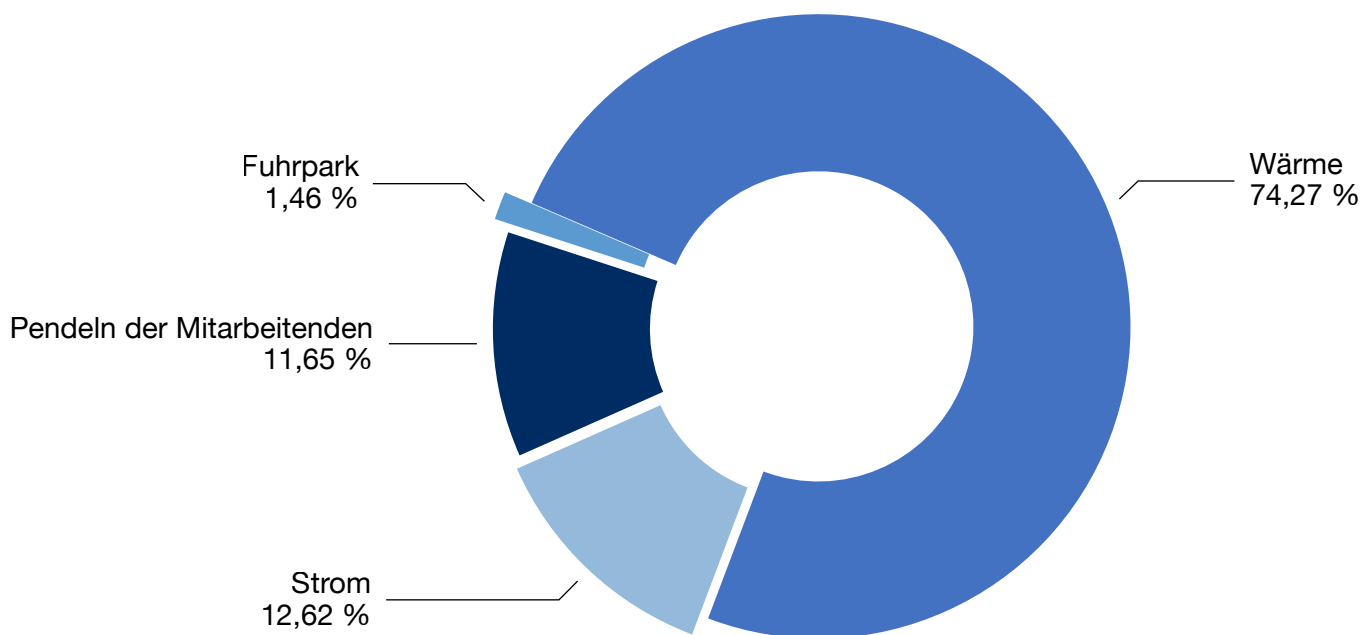
1975 zieht die Kölner Stadtteilbibliothek für die Südstadt in das renovierte Haus Balchem ein. Damit erhielt die Südstadt einen neuen Akzent, das historische Haus eine sinnvolle moderne Nutzung (im Erd- und Zwischengeschoß die Stadtbücherei) und die Stadtbücherei 7 eine einmalige Chance für eine optimale Weiterentwicklung durch die attraktive Lage.

Die Stadtteilbibliothek Haus Balchem verfügt über eine Innenfläche von 381 m² und verzeichnete im Jahr 2022 ein Besuchendenaufkommen von 45.552 Gästen.

KBK

STADTTEILBIBLIOTHEK HAUS BALCHEM BILANZIERUNGSAJAHR 2022

KBK



20,60 TONNEN CO₂e

Kennzahlen

5.152,9 kg CO₂e
pro Mitarbeitenden

54,1 kg CO₂e
pro m²

- kg CO₂e
pro Besucher:in

Die KlimaBilanzKultur der Stadtteilbibliothek
Haus Balchem
ergibt für das Jahr 2022 einen
CO₂-Fußabdruck von 20,60 Tonnen CO₂e.

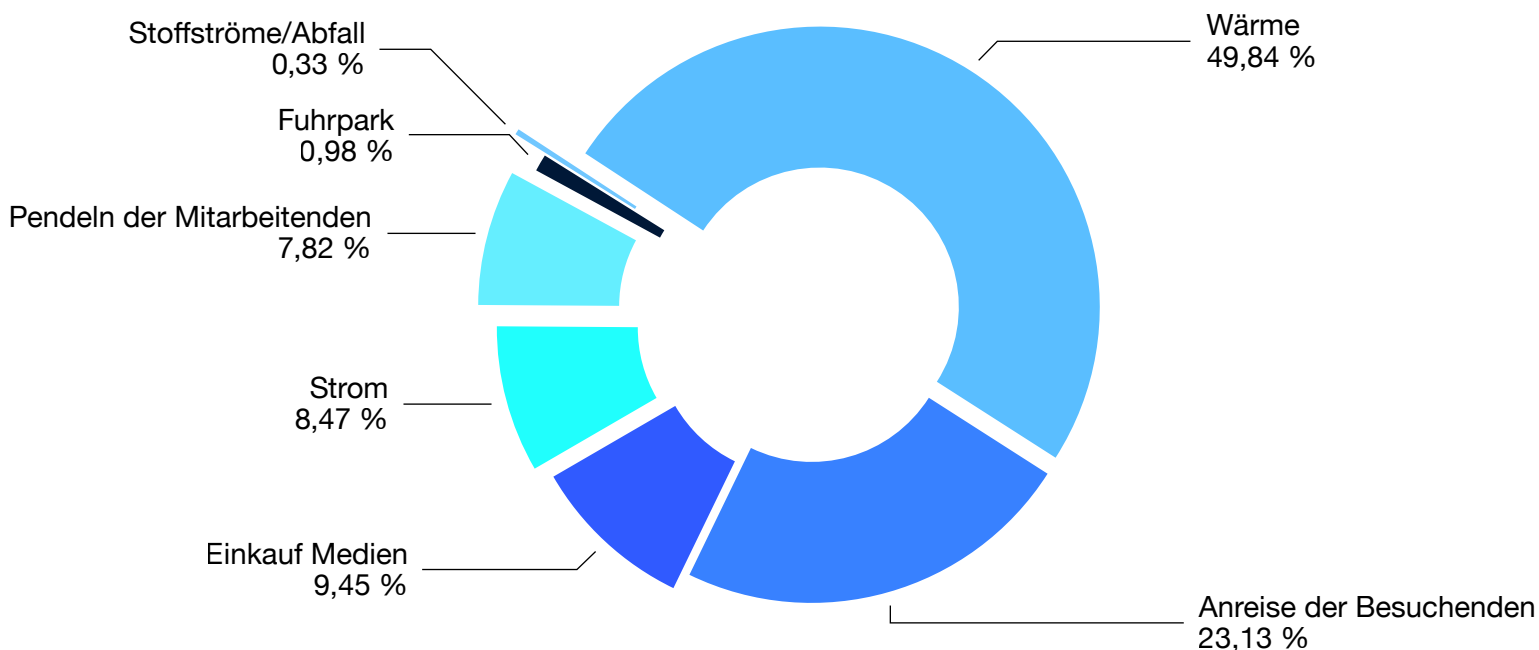
Der Bereich der Wärme sowie der Bereich des Stroms
stellen mit 74,27 % und 15,30 Tonnen CO₂e, sowie
12,62 % und 2,60 Tonnen CO₂e die größten Anteile des
CO₂-Fußabdrucks dar.

Des Weiteren fielen Emissionen bei den Bereichen
Pendeln der Mitarbeitenden und Fuhrpark an.

KBK & KBK+

STADTTEILBIBLIOTHEK HAUS BALCHEM BILANZIERUNGSAHR 2022

KBK & KBK+



30,60 TONNEN CO₂e

Die KlimaBilanzKultur+ der Stadtteilbibliothek Haus Balchem ergibt für das Jahr 2022 einen CO₂-Fußabdruck von 30,60 Tonnen CO₂e.

Der Bereich der Wärme und der Bereich der Anreise der Besuchenden stellen mit 49,84 % und 15,30 Tonnen CO₂e sowie 23,13 % und 7,10 Tonnen CO₂e die größten Anteile des CO₂-Fußabdrucks dar.

Des Weiteren fielen Emissionen bei den Bereichen Einkauf Medien, Strom, Pendeln der Mitarbeitenden, Fuhrpark und Stoffströme/Abfall an.

Kennzahlen

7.659,8 kg CO₂e
pro Mitarbeitenden

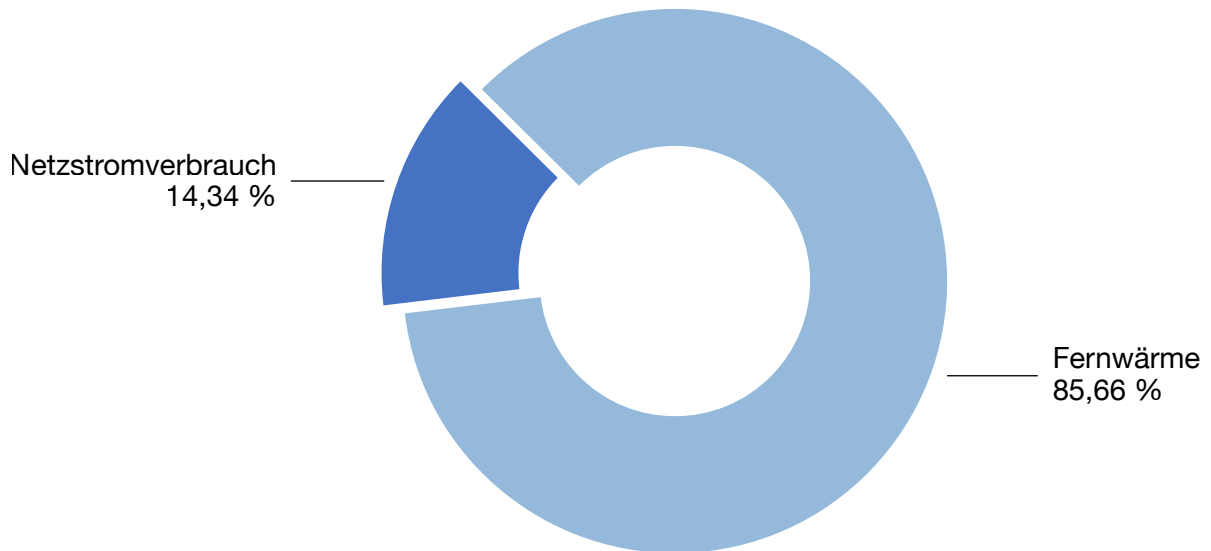
80,4 kg CO₂e
pro m²

0,7 kg CO₂e
pro Besucher:in

FOKUS KBK & KBK+ STADTTTEILBIBLIOTHEK HAUS BALCHEM

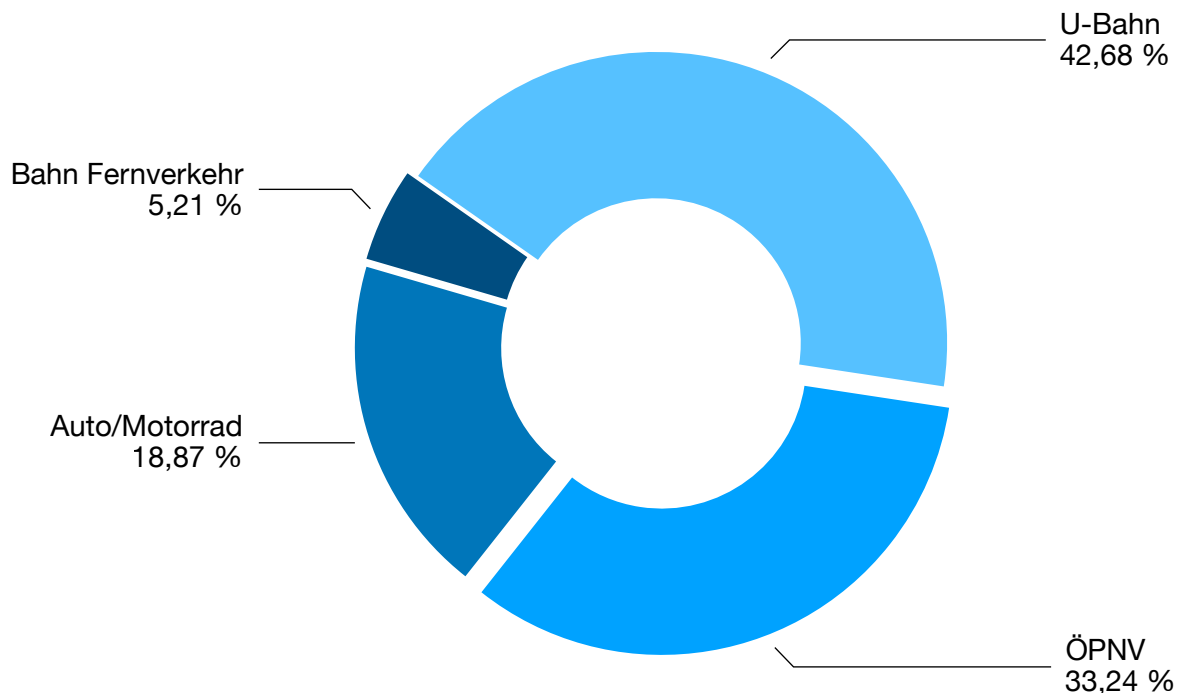
ENERGIE Gesamt

17,90 TONNEN CO₂e



ANREISE DER BESUCHENDEN

7,10 TONNEN CO₂e



| | | |
|----------------------------|-------|--------------------------|
| Gesamt KBK | 20,60 | Tonnen CO ₂ e |
| Gesamt KBK+ | 10,00 | Tonnen CO ₂ e |
| Gesamt KBK/KBK+ | 30,60 | Tonnen CO ₂ e |
| ----- | | |
| Wärme | 15,30 | Tonnen CO ₂ e |
| Anreisende Besuchende | 7,10 | Tonnen CO ₂ e |
| Einkauf Medien | 2,90 | Tonnen CO ₂ e |
| Strom | 2,60 | Tonnen CO ₂ e |
| Pendeln der Mitarbeitenden | 2,40 | Tonnen CO ₂ e |
| Fuhrpark | 0,30 | Tonnen CO ₂ e |
| Stoffströme/Abfall | 0,10 | Tonnen CO ₂ e |

SYSTEMGRENZEN & BEOBACHTUNGSRAHMEN

Bilanziert wurde die Stadtteilbibliothek Haus Balchem im Betrachtungszeitraum 01.01.2022-31.12.2022 auf Basis des CO₂-Kulturstandards nach KBK und KBK+ in der Version v1.0.

KBK

Der Verbrauch an **Wärme** und **Strom** wurde anhand von Abrechnungen ermittelt. **Kühl- und Kältemittel** fiel nicht an.

Beim **Fuhrpark** wurde anhand der zurückgelegten km der Verbrauch des Fahrzeugs in l/100km ermittelt. Hierzu wurden die gemittelten Werte von <https://www.spritmonitor.de/> für eine Annäherung an den Verbrauch verwendet. Die zurückgelegten km des Fahrzeugs wurden zu einem Elftel in der Bilanz berücksichtigt, da das Fahrzeug von 11 Bibliotheksstandorten aus angefahren wurde.

Geschäftsreisen fielen im Betrachtungszeitraum nicht an.

Das **Pendeln der Mitarbeitenden** wurde mittels einer Umfrage mit einer Stichprobe von 100% erfasst.

Mobilität bei **Externen** fiel im Betrachtungszeitraum nicht an.

Es fielen keine **Warentransporte** im Betrachtungszeitraum an.

KBK+

Die **Anreise der Besuchenden** wurde mittels einer Umfrage der Besuchenden ermittelt. Die Stichprobe von 0,48% wurde auf die Gesamtzahl der Besuchenden hochgerechnet.

Die **eingekauften Medien** wurden anhand von Abrechnungen ermittelt. Eingekauftes Notenmaterial wurde in der Bilanz als Bücher erfasst. Konsolenspiele wurden in der Bilanz als DVDs erfasst.

IT-Dienstleistungen fielen im Betrachtungszeitraum nicht an.

Die **relevanten Stoffströme/Abfälle** wurden anhand von Abrechnungen ermittelt. Es wurde angenommen, dass die abgeholtten Behälter der Abfälle stets zu 100% gefüllt waren. Mittels Umrechnungsfaktoren des Bayerischen Landesamts für Statistik wurden die Gewichte der Abfälle ermittelt.



KLIMABILANZ ERSTELLT

KBK & KBK+



DIE KLIMABILANZIERUNG WURDE IM RAHMEN DES PROJEKTS „KÖLN HOCH 3 - KULTUR WEITERBILDEN, BILANZIEREN, TRANSFORMIEREN “ ERSTELLT.

Das Projekt „Köln hoch 3 - Kultur weiterbilden, bilanzieren, transformieren“ ist eine Kooperation des Dezernats für Kunst und Kultur, der Koordinationsstelle Klimaschutz der Stadt Köln, dem Green Culture Collective, dem Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit und Thema1. Von September 2023 bis April 2024 wurden Mitarbeiter:innen aus verschiedenen Kölner Kulturinstitutionen als “Transformationsmanager:in Nachhaltige Kultur” ausgebildet sowie dabei unterstützt erstmals Klimabilanzen für ihren Betrieb zu erstellen.

Am Prozess der Klimabilanzierung haben teilgenommen: Bootshaus Köln, Bühnen Köln, Comedia Theater, Filmhaus Köln, Historisches Archiv mit Rheinischem Bildarchiv, Kölner Philharmonie, Museum Schnütgen, Stadtbibliothek Haus Balchem sowie das Wallraf-Richartz-Museum.

Die Teilnehmer:innen wurden durch Expert:innen dabei unterstützt, das nötige Grundlagenwissen über Klimabilanzierung, die Datensammlung und die daraus folgenden Ableitungen von Maßnahmen zu erlangen. Das Konvoi-Verfahren ermöglichte einen engen fachlichen Austausch sowie eine Vernetzung der Akteur:innen untereinander. Durch die Einführung und Anwendung des KBK und KBK+ Standards wird den Kulturinstitutionen ermöglicht, in Zukunft eigenständig Klimabilanzen zu erstellen und ihr erlerntes Wissen anzuwenden.

ERSTELLT VON:

Jacob Sylvester Bilabel
Melinda Weidenmüller
Katharina Laura Kunz
Sophie Brune

(Geschäftsführung Thema1)
(Gesamtprojektleitung Köln hoch 3)
(Projektleitung Köln hoch 3 - Klimabilanzen)
(Projektmanagement Köln hoch 3 - Klimabilanzen)

ÜBER DEN CO₂-KULTURSTANDARD

KLIMABILANZKULTUR (KBK) UND KLIMABILANZKULTUR+ (KBK+):

Im Rahmen des 19. Kulturpolitischen Spitzengesprächs am 11. Oktober 2023 verabschiedeten die Kulturminister:innen sowie Kultursenatoren der Länder, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kommunalen Spitzenverbände einen gemeinsamen CO₂-Bilanzierungsstandard für Kultureinrichtungen (CO₂-Kulturstandard) samt zugehörigem Rechner (CO₂-Kulturrechner). Damit können Kultureinrichtungen aller Sparten bundesweit nach einheitlichen Vorgaben ihre CO₂-Emissionen erfassen, Einsparpotentiale identifizieren und nachhaltige Strategien entwickeln.

Der CO₂-Kulturstandard wurde von einer Gruppe von Expert:innen im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg entwickelt. Der Prozess wurde begleitet von Thema1 und KlimAktiv.

Der CO₂-Kulturstandard konkretisiert wesentliche Aspekte der CO₂-Bilanz spezifisch für Kultureinrichtungen, insbesondere in Bezug auf die Systemgrenzen und schafft dadurch einen unkomplizierten Einstieg in die Treibhausgasberechnung für Kulturinstitutionen.

